

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 54 (1946)

**Heft:** 32

**Vereinsnachrichten:** Anzeigen = Avis

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

gehend besprochen und beraten, und es wurde als Ergebnis all dieser Erwägungen beschlossen, dass Massnahmen dieser Art von nun an ausdrücklich untersagt sein würden. Trotzdem hat dieser Grundsatz auch noch in dem letzten Kriege manche Durchlöscherung erfahren. Man wird sich z.B. mit Schrecken daran erinnern, dass Gefangenen Handfesseln angelegt wurden, man wird mit Entsetzen der «Wiedervergeltungslager» gedenken und wird die Flieger nicht vergessen können, die man erschossen liess, weil sie, wie man sagte, an den Luftangriffen gegen Zivilpersonen teilgenommen hatten.

Als im Widerspruch zu den Abkommen Gefangene Gegenstand von Repressalien wurden, beeilte sich das Internationale Komitee vom Roten Kreuz, einzutreten, um diesem Vorgehen ein Ende zu bereiten. Zu diesem Zwecke wählte es bald die Methode von Verhandlungen, bald die eines allgemeinen und öffentlichen Aufrufes; der eine und der andere Schritt begegneten durchaus nicht immer dem erhofften Verständnis, aber dennoch führten sie häufig, mitunter allerdings erst nach einiger Zeit, zur Einstellung dieses Vorgehens.

Wenn man Beispiele dieser Art anführt, ist es am Platze — und wäre es nur durch einen Appell an den gesunden Menschenverstand und das Gerechtigkeitsgefühl —, wieder auf die allgemeinen Grundsätze der internationalen Moral hinzuweisen und sie bei jeder Gelegenheit den Völkern in Erinnerung zu rufen, die nur allzusehr geneigt sind, sie zu vergessen.

Wenn die humanitären Abkommen durch Aufstellung dieser Grundsätze und durch deren Wiederbestätigung bei Gelegenheit ihrer bevorstehenden Neufassung (notwendig geworden durch die Erfahrungen des letzten Krieges) auch nur dazu dienen, der Welt den Bestand von Gesetzen in Erinnerung zu rufen, die man nicht übertreten darf, ohne Gefahr zu laufen, sich zu verlieren, dann haben sie bereits einen namhaften Teil ihrer Aufgabe erfüllt.

## Berichte - Rapports

**Landesteil Seeland des Kantonalen Verbandes bernischer Samaritervereine.** Am 28. April fand unter dem Vorsitz von Verbandspräsident G. Hofmann in Lyss die Generalversammlung statt. In seinem Bericht schilderte er kurz und sachlich das vergangene Jahr und nahm zugleich Abschied von uns, da ihm seine Gesundheit eine aktive Beteiligung nicht mehr erlaubt. Der Verband umfasst heute 37 Vereine mit 1785 Aktivmitgliedern, 1318 Damen und 467 Herren und 1563 Passiven. Er unterhält 137 Samariterposten und 24 Krankenmobilienmagazine und verzeichnet 2985 Hilfeleistungen. Im Berichtsjahr wurden 201 Samariterübungen, 24 Krankenpflegeübungen, 14 Feldübungen mit 136 Teilnehmern, 6 Säuglingspflegekurse mit 153, 5 Samariterkurse mit 136, 11 Krankenpflegekurse mit 214 Teilnehmern und 42 Vorträge veranstaltet.

E. Badertscher berichtete über die geleistete Arbeit der Hilfslehrer. Dr. E. Kocher gab aus dem Jahresbericht des Roten Kreuzes, Zweigverein Seeland, das Wesentliche bekannt. Er gedachte in erster Linie unseres teuren verstorbenen Oberst Dr. Wyss, welcher speziell im Samariterwesen unvergessliche Dienste geleistet hat, und auch die Organisation des Blutspendedienstes besorgte. Zu Ehren des Verstorbenen erhob sich die Versammlung von ihren Sitzen.

Jak. Luginbühl wurde von der Versammlung einstimmig zum Präsidenten gewählt. G. Hofmann erklärte sich bereit, den Wochenbatzen für die ganze Dauer zu besorgen. Zwei Mitglieder waren zu ersetzen: Frl. J. Schneider und H. Weber. Frl. Marg. Nicole und Frau Kohler wurden einstimmig gewählt. Die rechnungsrevidierende Sektion Schüpfen scheidet aus, es blieb noch Lyss. Im Vorschlag war Aarberg, welche Sektion auch gewählt wurde. Fritz Steiner verdankte speziell die geleisteten Dienste des scheidenden Präsidenten, Frl. Nicole verdankte G. Hofmann im Namen des Samaritervereins Biel die geleisteten Dienste und wünschte ihm fernerhin alles Gute. — Dem Antrag des Vorstandes, den abtretenden Präsidenten für seine geleisteten Dienste zum Ehrenpräsidenten zu ernennen, wurde von der Versammlung beigeplätschet. Als Anerkennung wurde ihm eine kleine Urkunde und ein Blumenarrangement überreicht, während E. Halter als langjähriger treuer Kassier von der Versammlung mit der Wandplakette von Henri Dunant geehrt wurde. Frl. J. Schneider scheidet nach 14-jähriger Tätigkeit aus. Der neu gewählte Präsident, Jak. Luginbühl, schloss die Versammlung mit dem Dank im Namen des Vereins an die zahlreich Erschienenen.

M. N.

**Lachen (SZ).** Am 28. Juli führte der Samariterverein Lachen mit den Samaritern von Altendorf, Galgenen, Vorderthal und Wollerau eine Patrouillenübung durch. Als Übungsleiter wirkte Paul Degen, Samariterinstruktor, Wattwil. Jede Patrouille musste 8 Posten, die im ganzen Dorf verteilt waren, aufsuchen und jeweils eine Aufgabe lösen. Der erste Posten verlangte praktische Schleuderverbände, weiter folgten Blutstillung mittels Druckverbandes oder Umschnürung, ein Auto-Velo-Unfall, ein Transport mit einfachsten Mitteln, eine Gleichgewichtsübung, ein Kriminalfall, ein elektrischer Unfall und der

## Baden trotz Verband!



Sie können selbst baden und im Wasser hantieren, wenn Sie kleine Verletzungen mit dem wasserfesten Heftplaster **SANITOPLAST** schützen. Rutscht nicht, schmilzt nicht, hinterlässt keine Rückstände auf der Haut.

**SANITOPLAST**



Erhältlich in Apotheken, Drogerien und Sanitätsgeschäften in Döschen mit 1 m und auf Spulen mit 4½ m in verschiedenen Breiten.

Den titulierten Samariter-Vereinen stehen auf Wunsch Musterdosen für praktische Versuche zu Diensten.

**U. E. Schoop, Zürich 7, Verbandstoff-Fabrik**

letzte Posten fragte nach den alpinen Notsignalen. Weiter kamen noch dazu eine Konzentrationsaufgabe und eine Beobachtungsaufgabe.

Bei der Schlussbesprechung erklärte P. Degen nochmals Sinn und Zweck einer solchen Übung und machte auf einige Schwierigkeiten und Fehler aufmerksam. Im ganzen aber sei trotz erschwerender Umstände durch das sehr schlechte Wetter sehr gut gearbeitet worden. Im Schlusswort gab der Experte des SRK und des SSB, Bezirksarzt Dr. med. C. Ebner, den Freude Ausdruck über die originelle, ausserordentlich instruktive und vorzüglich vorbereitete Übung. Alles seien Aufgaben gewesen, die im täglichen Leben sehr viel vorkommen. Sein Dank galt vor allem dem Übungsleiter Paul Degen, dem Samariterverein Lachen für die Durchführung der Übung und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die gute Arbeit und das treue Ausharren im Dienste der nützlichen und schönen Samaritersache.

## Anzeigen - AVIS

### Verbände - Associations

**Bern-Mittelland, Samariter-Hilfslehrerverein.** Wir bitten die Mitglieder, den Anmeldetermin für die Übung in Schwarzenburg unbedingt einzuhalten. Wir erwarten vollzähligen Aufmarsch.

**Kant. Verband Urnerischer Samaritervereine.** (Zweigverein Uri des SRK) Voranzeige: Der diesjährige Hilfslehrer-Kurstag findet am 8. Sept. voraussichtlich in Erstfeld statt. A. Appenzeller hat in verdankenswerter Weise die Leitung übernommen. Die Hilfslehrerinnen und Hilfslehrer möchten bitte auf diesen Kurs die Knotenlehre reperieren. Näheres folgt später.

### Sektionen - Sections

**Aarau.** Die August-Übung fällt aus; mit neuer Freude werden wir im September wieder mit unserer Arbeit anfangen.

**Altstetten-Albisrieden.** Übung ausnahmsweise Freitag, 9. Aug., 20.00, im «Rössli», Albisrieden. Improvisationen. Leitung: W. Fügli. Nachher werden die Filme von unseren Vereinstouren ins Madanertal, an den Oberbleggisee und auf den Fronalpstock vorgeführt. Die Kassiere bitten um Bezahlung der Beiträge pro 1946. Für verantwortungsvolle Aktivmitglieder ist den Mitmenschen gegenüber Pflicht, diese auf unseren Samariterkurs aufmerksam zu machen, denn Unfallgefahren lauern auch heute noch und überall. Jedes Aktivmitglied soll allen Ernstes an die persönliche Werbung und mindestens einen Kursteilnehmer auf sein Konto buchen können.

**Basel-Eisenbahner.** Sonntag, 11. Aug., gehen wir nach Rheinfelden (Strandbad). Basel ab 9.05 Uhr. Bei schlechtem Wetter acht Tage später.

**Basel, Klein-Basel.** Mittwoch, 21. Aug., 20.00, in der Aula der Weltsteinschule, Vortragsabend. R. Essigmann aus St-Louis spricht über die Rechte des Samariters im Elsass. Die Feldübung findet am 25. Aug. statt. Siehe Zirkulare vom 15. Mai und 15. Aug. Voranzeige: 8. Sept. «Fahrt ins Blaue»; 18. Sept. Beginn des Krankenpflegekurses. Macht Propaganda. 28. Aug. und 11. Sept. Übungsabende in der Aula der Weltsteinschule. Thema: Massage und ihre Anwendung.

**Basel-St. Johann.** Nächste oblig. Übung: Dienstag, 20. Aug., 20.00, im Pestalozzischulhaus. Anmeldungen für Samariterposten der Basler Rheinsporttage am 18. Aug. bitte an Präsident E. Hotz, Viaduktstr. 45

**Bern-Samariter.** Sektion Länggass-Brückfeld. Am 1. Sept., bei schlechter Witterung evtl. am 8. Sept., Ausflug per Autocar. Anmeldung ist dringend erwünscht. Gleichzeitig ist der Betrag von Fr. 20.— zu entrichten. Wir hoffen auf rege Beteiligung. Anmeldung an Frau Feller, Brückfeldstr. 41.

— **Sektion Lorraine-Breitenrain.** Ferienzusammenkunft: Samstag, 10. Aug., Besammlung beim «Bierhübeli» 20.00. 17./18. Aug. Bergtour Bern—Kandersteg—Schwarenbach—Gemmi—Rote Kumme oder Schwarzgrätti—Ueschinenal—Kandersteg—Bern. Preis pro Person Fr. 12.50 (Bahntafel, Uebernachten [Matratzenlager] und Frühstück). Anmeldungen an H. Lüdi, Militärstr. 10, Tel. 36773 oder an der Ferienzusammenkunft. Angehörige, Freunde und Bekannte herzlich willkommen!

**Bern, Henri Dunant.** Die August-Monatsübung muss wegen Schulferien um acht Tage (20. Aug.) verschoben werden.

**Bern-Nordquartier.** Samariterübung: Dienstag, 20. Aug., 20.00, Schulhaus Spitalacker. Leitung: H. Uetz.

**Bülach.** Donnerstag, 15. Aug., 20.00, Uebung im Freien. Sammlung beim Schulhaus A. Festsetzung des Datums der wegen Regenwetters verschobenen Rheinfahrt.

**Burgdorf.** Sonntag, 11. Aug. (evtl. 18. Aug.), Ausflug auf das Brienz-Rothorn. Abfahrt 06.00. Anmeldungen für Kollektiv-Billette nimmt A. Laurent (Tel. 12.85) bis Samstagabend, 20.00, entgegen. Rucksackverpflegung. Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 11 Auskunft ab 05.00.

**Dintikon.** Uebung: Dienstag, 13. Aug., 20.15, im Freien. Bergungs-dienst.

**Hausen a. A.** Nächste Uebung: Montag, 12. Aug., 20.15, im Sekundarschulhaus. Wir üben auf die Wettübung.

**Kemptthal.** Uebung in Grafstal: Dienstag, 13. Aug., 19.30. Bei schönem Wetter im Freien.

**Kerzers u. Umg.** Montag, 12. Aug., Uebung im Freien (Verkehrsunfälle). Leitung: Dr. Semadeni. Besammlung 20.00 beim Schulhaus. Abmarsch zum Uebungsplatz 20.05. Taschenlampe mitbringen.

**Kilchberg/Zeh.** Die Uebung vom 12. Aug. wird ferienhalber auf den 19. Aug. verschoben.

**Kölliken.** Uebung: Freitag, 9. Aug., 20.15, im Vereinszimmer.

**Kulm.** Uebung: Montag, 12. Aug., 20.00, im Schulhaus Unterkulm.

**Madretsch.** Montag, 12. Aug., Uebung: Verkehrsunfälle. Nochmaliges Vorführen des Untfallwagens. Leitung: Polizei-Wm. Hadorn, Bern. Besammlung 20.00 beim Schulhaus Mühlefeld. Für Aktivmitglieder obligatorisch. Bringt Freunde und Bekannte mit.

**Muri-Gümligen.** Praktische Uebung: Dienstag, 13. Aug., 20.15, im Lokal.

**Neukirch-Egnach.** Uebung: Dienstag, 13. Aug., 20.00, im Sekundarschulhaus.

**Nidau.** Montag, 12. Aug., 20.00, Monatsübung. Demonstration über Verkehrsunfälle bei Kautmann, Unterer Kanalweg. Zu dieser interessanten und lehrreichen Uebung erwarten wir einen geschlossenen Aufmarsch. Rotkreuzkalender können bezogen werden.

**Oerlikon u. Umg.** Nächste oblig. Uebung: Donnerstag, 8. Aug., 20.00, im Liguster-Schulhaus.

**Riehen.** Mittwoch, 14. Aug., 20.00, kleinere Feldübung (siehe Zirkular).

**Rümlang.** Feldübung: Sonntag, 11. Aug., im Asp mit den S.-V. Zürich-Seebach, Opfikon und Glattbrugg. Improvisationen. Abmarsch bei der «Krone» 13.30.

**Rüschlikon.** Donnerstag, 8. Aug., keine Uebung.

**St. Gallen-West.** Sonntag, 11. Aug., Feldübung am Hafnersberg. Sammlung und Beginn der Uebung 13.30 bei der Militärkantine im Breitfeld (Winkeln). Die Uebung wird nur bei ausgesprochen schlechter Witterung verschoben auf den 25. Aug. Bei zweifelhaftem Wetter gibt Tel. 11 Auskunft ab 11.30. Bitte praktische Schuhe und Kleider tragen. Obligatorischer Anlass. Unsere Reise musste auf den 18. Aug. vorverlegt werden. Die Teilnehmer möchten sich Freitag, 9. Aug., 20.00, im «Ochsen», Zürcherstr., einfinden, zwecks Entgegnahme des Reiseprogramms und zur Entrichtung des Reisegeldes von Fr. 17.— plus gemeinsames Mittagessen Fr. 3.50. Es ergeht an alle

# Zur Wundpflege nur das Beste **VINDEX**



Wundsalbe oder Kompressen

**FLAWA Schweizer Verbandstoff- und Wattefabriken AG., Flawil**

Aktivmitglieder die herzliche Einladung, an diesem Anlasse teilzunehmen. Angehörige sind ebenfalls willkommen. Obligatorisches Reisegepäck: Guter Humor! Ab 04.30 gibt Tel. 11 Auskunft.

**Schaffhausen.** Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz führt dieses Jahr wieder eine Sammlung durch. Wir benötigen Sammlerinnen. Anmeldungen mit evtl. Quartierangabe nehmen der Präsident des S.-V. oder Viktor Wanner bis zum 15. August entgegen.

**Schlzier.** Uebung: Montag, 12. Aug., 20.00, Besammlung beim alten Schulhaus, Badenerstrasse.

**Schöftland.** Betr. Reise. Bitte Anmeldungen unter gleichzeitiger Einzahlung des Betrages auf Postcheck VI 1757 bis am 17. Aug. ein-senden.

**Seon.** Dienstag, 13. Aug., 20.15, Alarmübung.

**Sirmach.** Montag, 12. Aug., 20.00, Uebung im unteren Schulhaus.

**Solothurn.** Unsere Jubiläumsfeier findet am 25. Aug. bei jeder Witterung statt. Freundliche Einladung an alle umliegenden Vereine. Anmeldeschluss für den Patrouillenlauf: 15. Aug. Adresse: Samariterverein Solothurn, Hauptgasse 68, Tel. 2 16 32.

**Stäfa.** Uebung: Dienstag, 13. Aug., 20.15, im Primarschulhaus. Mitglieder, die an den Herbstspielen aktiv mitmachen, teilen dies dem Präsidenten spätestens an der Uebung mit. Reise s. Zirkular.

**Steffisburg.** Die ins Wasser gefallene Eriz-Uebung findet nun Sonntag, 11. Aug., statt. Sammlung für Steffisburg: 4.00 b. Erlenschulhaus, für Homberg: 5.00 b. H. Gafner. Autobenutzer 7.45 beim Landhaus. Der S.-V. Teuffenthal kommt auch mit und schliesst sich ca. 7.00 bei der Post uns an. Alle Teilnehmer besammeln sich 9.30 bei der Wirtschaft «Linde» im Eriz. Rucksackverpflegung, Maggiwürfel mitbringen. Suppe wird vom Ferienheim gekocht. Bei zweifelhaftem Wetter Tel. 2 28 19 (K. Rieder) anfragen.

**Turgi u. Umg.** Uebung: Dienstag, 13. Aug., 20.00, im Schulhaus.

**Uttigen.** Montag, 12. Aug., 20.15, Uebung im Schulhaus. Wichtige Mitteilungen.

**Volketswil.** Uebung: Montag, 12. Aug., Sekundarschulhaus. Anmeldungen für Säntis 17. und 18. Aug. an der Uebung. Einzahlung Fr. 26.—. Auch Nichtsamariter sind freundlich eingeladen.

**Wald (Zeh.).** Nächste Uebung: Montag, 19. Aug. Das Gelingen der Wettübung hängt vom Erscheinen aller ab. Also üben und nochmals üben! Das Rundstreckenrennen findet bei jeder Witterung statt. Wer meldet sich noch zum Postenstehen. Sofortige Anmeldung!

**Winterthur-Stadt.** Bitte ausstehende Jahresbeiträge prompt einzahlen auf Postcheckkonto VIIIb 669.

**Zug.** Der 1. Aug.-Abzeichen-Verkauf ist vorüber. Leider war der Erfolg nicht mehr so gross wie andere Jahre. Dessenungeachtet möchte ich doch allen Samariterinnen herzlich danken für ihre Begeisterung. Vergesst nicht das Werben für den Samariterkurs, der im September beginnt. Gross sind heute schon die Unfälle auf der Strasse, darum sollte jedermann einen Kurs besuchen. Machen Sie die Leute aufmerksam auf die Vielseitigkeit eines Samariterkurses.

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich. Jahresabonnementspreis Fr. 2.70. Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Zentralsekretariat, Bern, Taubensstrasse 8, Tel. 2 14 74. - Redaktion: Dr. Kurt Stampfli, Solothurn, Gurzelgasse 30, Tel. 2 36 26. - Anzeigen und Berichte der Samaritervereine sind an das Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes, Orlen, Marlin-Disteli-Strasse 27, Tel. 5 33 49, zu richten. - Druck, Verlag und Annonsenregie: Vogt-Schild AG., Solothurn, Tel. 2 21 55, Postscheck Va 4. — «La Croix-Rouge» Publication hebdomadaire. - Prix d'abonnement 2 fr. 70 par an. - Éditée par la Croix-Rouge suisse, Secrétariat central, Berne, 8, Taubenstrasse, tél. 2 14 74. - Rédaction: Dr. Kurt Stampfli, Soleure, 30, Gurzelgasse, tél. 2 36 26. - Les avis et complets-rendus des sociétés de samaritains sont à adresser au Secrétariat de l'Alliance suisse des Samaritains, Orlen, 27, Marlin-Disteli-Strasse, tél. 5 33 49. - Impression, édition et publicité: Vogt-Schild S. A., Soleure, tél. 2 21 55, compte de chèques Va 4.